

KARRIERE | 08.06.2017

AUS IZ23/2017, S. 9

Von **Harald Thomeczek****In diesem Artikel:****Unternehmen:** VDI Verlag**Personen:** Richard-Emanuel Goldhahn, Michael Harter, Tim Fior

# Marktwert von Bauingenieuren steigt



**Bau- und Projektleiter haben zurzeit gut lachen, sagen Headhunter.**

Quelle: Fotolia.com, Urheber: auremar

**Bauingenieure verdienen traditionell schlechter als Ingenieure anderer Fachrichtungen. Laut aktuellen Untersuchungen sind die Gehälter von Bauingenieuren auch 2016 kaum gestiegen. Headhunter sehen aber deutlich höhere Werte.**

So hat die Gehaltsstudie des Karriereportals [ingenieurkarriere.de](http://ingenieurkarriere.de) im VDI Verlag zutage gefördert, dass Ingenieure mit mehr als zwei Jahren Berufserfahrung 2016 im Baugewerbe bzw. in Ingenieur- und Planungsbüros im Schnitt ein Bruttojahresgehalt von 50.400 bzw. 50.500 Euro erhielten. Damit hinken Bauingenieure ihren Kollegen aus anderen Fachrichtungen hinterher: Im Durchschnitt verdient ein Ingenieur laut dieser Studie 61.600 Euro. Für die Untersuchung machten 7.341 Ingenieure zwischen Januar und Dezember 2016 Angaben zu ihrem Gehalt. Am besten bezahlen Arbeitgeber aus der Chemie- und Pharmaindustrie (83.000 Euro).

Im Vorjahresvergleich sind die Gehälter von Bauingenieuren überraschenderweise kaum gestiegen bzw. sogar gesunken: Beim Gehaltstest im vergangenen Jahr hatte [ingenieurkarriere.de](http://ingenieurkarriere.de) Ingenieure im Baugewerbe sowie in Ingenieur- und Planungsbüros bei 51.450 Euro bzw. 50.000 Euro verortet.

Zahlen der Gehaltsdatenbank [Gehalt.de](http://Gehalt.de) sprechen eine ähnliche Sprache. Auch in dieser Auswertung für den FAZ-Gehaltsatlas tragen Bauingenieure im Branchenvergleich die rote Laterne. Allerdings wurde hier ein höheres Durchschnittsgehalt von 53.750 Euro ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dieser Wert nur einen leichten Anstieg von 1,2% (2015: 53.138 Euro). Über alle Fachbereiche und Branchen hinweg verdient ein Ingenieur laut dieser Studie 2017 im Schnitt 67.681 Euro.

Headhunter taxieren die Gehälter für Bauingenieure höher: Richard-Emanuel Goldhahn, Geschäftsführer der Firma Cobalt Recruitment, spricht von Jahresgehältern von durchschnittlich 65.000 bis 75.000 Euro - Tendenz deutlich steigend: Weil die Baubranche boomt, "sind die Unternehmen bereit, 10%ige Gehaltssteigerungen mitzugehen". Was offenbar auch nötig ist: "Erfahrene Kandidaten finden wir nicht für 50.000 Euro."

Goldhahn will diese Zahlen jedoch richtig eingeordnet wissen: Mit solchen Gehältern dürften nur gut ausgebildete Kandidaten rechnen, die fünf bis zehn Jahre Berufserfahrung auf dem Buckel hätten und im besten Fall auch gewisse Spezialkenntnisse vorweisen können, z.B. im Building Information Modeling (BIM). Im Einzelfall komme es immer u.a. auf die Branche, die Unternehmensgröße, die Region, die Assetklasse und die Spezialisierung

des Kandidaten etc. an. Hinzu komme: "Die Qualifikation sagt noch nichts über die Funktion aus, die jemand in einem Unternehmen ausübt."

Auch Michael Harter, geschäftsführender Gesellschafter von Westwind Karriere, setzt den Wert erfahrener Bauingenieure höher an als die genannten Studien. "Wir haben 2016 und 2017 eine signifikant hohe Anzahl von Bauingenieuren mit Jahreszeleinkommen zwischen 80.000 und 300.000 Euro besetzt", berichtet Harter. Gerade in den letzten Jahren sind die Gehälter insbesondere von Bau- und Projektleitern im Schlüsselfertigbau im Allgemeinen ebenso wie im Ingenieur-, Wohnungs- oder Gewerbebau kräftig angezogen: "Realisiert wurde dies zu einem erheblichen Anteil durch Unternehmenswechsel und, ab der Hierarchiestufe Projektleiter aufwärts, durch außertarifliche Eingruppierungen." Am gefragtesten seien derzeit technische Projektleiter mit mehrjähriger Berufserfahrung im Wohnungsbau.

Tim Fior, Leiter Construction bei Westwind, siedelt das Gehalt von Projektleitern mit mehr als acht Jahren Berufserfahrung und Track-Record mit anspruchsvollen Bauvorhaben bei über 80.000 Euro an. Zum Vergleich verweist Fior auf den Rahmentarifvertrag für u.a. die Angestellten im Baugewerbe (RTV West): Projekt- und Oberbauleiter, die in der Gruppe A IX bis X eingruppiert werden, kommen auf rund 69.000 Euro bis 75.000 Euro. Bauingenieure, die als Bauleiter in mittelständischen Bauunternehmen und Baukonzernen agieren (Gruppe A VI bis IX), erhalten ca. 50.500 Euro bis 69.000 Euro brutto im Jahr.

---

---